

Kurz-Zusammenfassung

Die Behörde der Zukunft

Mit **künstlicher Intelligenz** zur voll-automatisierten, antragsfreien, anlassbezogenen und serviceorientierten Organisation.

Celsa Diaz Tejada, Keyan Ghazi-Zahedi, Gregor Schumacher.

März 2024

cloud ahead

Deutsche Behörden haben die Digitalisierung verschlafen

cloud ahead

NEULAND

Deutscher Staat kann seinen Bürgern kein Geld überweisen

Finanzminister Christian Lindner erklärt, dass technische Probleme die Entlastung der Bevölkerung deutlich erschweren

3. September 2022, 15:08, 548 Postings



Der deutsche Finanzminister Christian Lindner sieht eine Herausforderung darin, die der Bürger mit den Sozialversicherungsnummern zu kombinieren.

Foto: EPA/CLEMENS BILAN



VERMUTLICH PERSONENBEZOGENE DATEN ERBEUTET

Nach Hackerangriff im Rhein-Hunsrück-Kreis läuft Betrieb an Schulen wieder



Team ZINNZGREEN

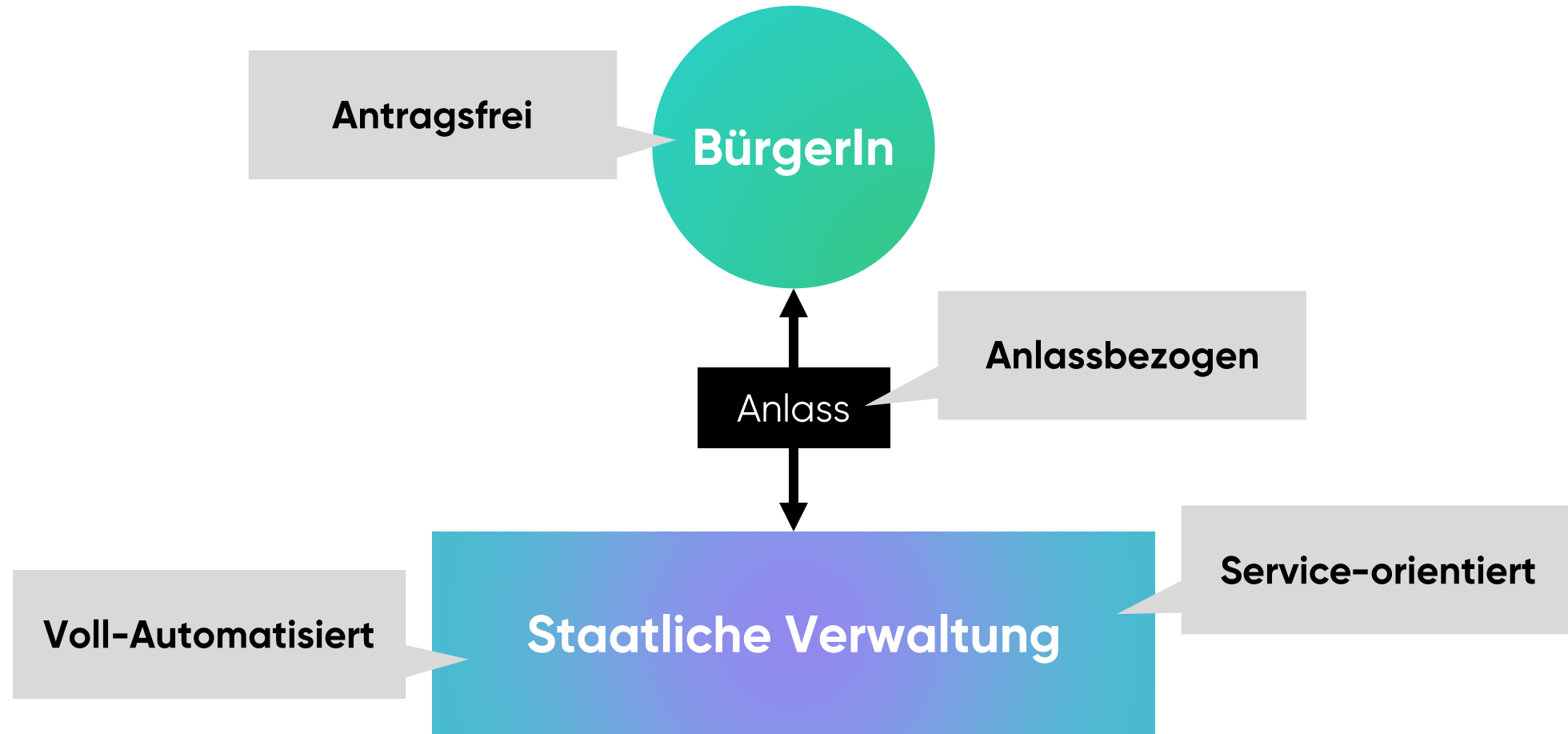
Allgemein Photovoltaik

26. September 2023

KfW-Server überlastet: Anträge für Photovoltaik-Förderprogramm vorübergehend nicht möglich

Die Behörde der Zukunft: Die BürgerInnen wissen, was heute möglich wäre.

cloud ahead



Suomi.fi – information and services for your life events



Guide

Stuck playing online?

> [How to get help with a gambling problem](#)

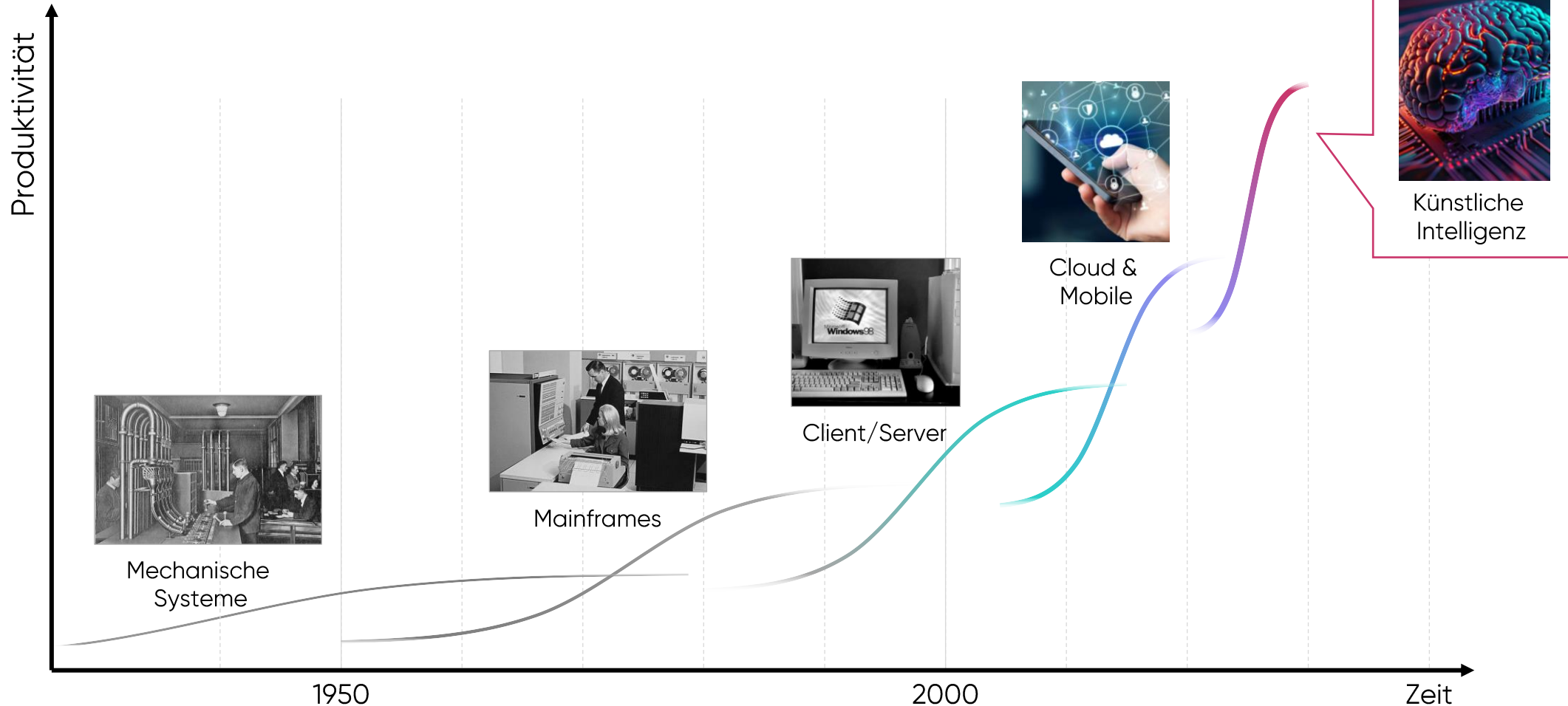
cloud ahead

Die Behörde der Zukunft ist in anderen Ländern Realität.

Finnland etwa bietet ein zentrales Portal mit vollautomatisierten, integrierten Verwaltungsdienstleistungen. Ähnliches gilt für Dänemark, Malaysia und die Ukraine.

Der nächste Technologie-Schub steht vor der Tür, der alte wurde noch nicht bewältigt.

cloud ahead



Warum das Gesetz zur Digitalisierung der Verwaltung scheiterte

Das Onlinezugangsgesetz verpflichtet Ämter, Verwaltungsleistungen zu digitalisieren. Das Ziel von 580 Verwaltungsleistungen bis 2023 wurde deutlich verfehlt.



(Bild: Peshkova / shutterstock.com)

30.12.2022, 06:00 Uhr | Lesezeit: 5 Min. | c't Magazin

Von [Christian Wölbart](#)

Der klassische Digitalisierungsweg ist in Deutschland gescheitert.

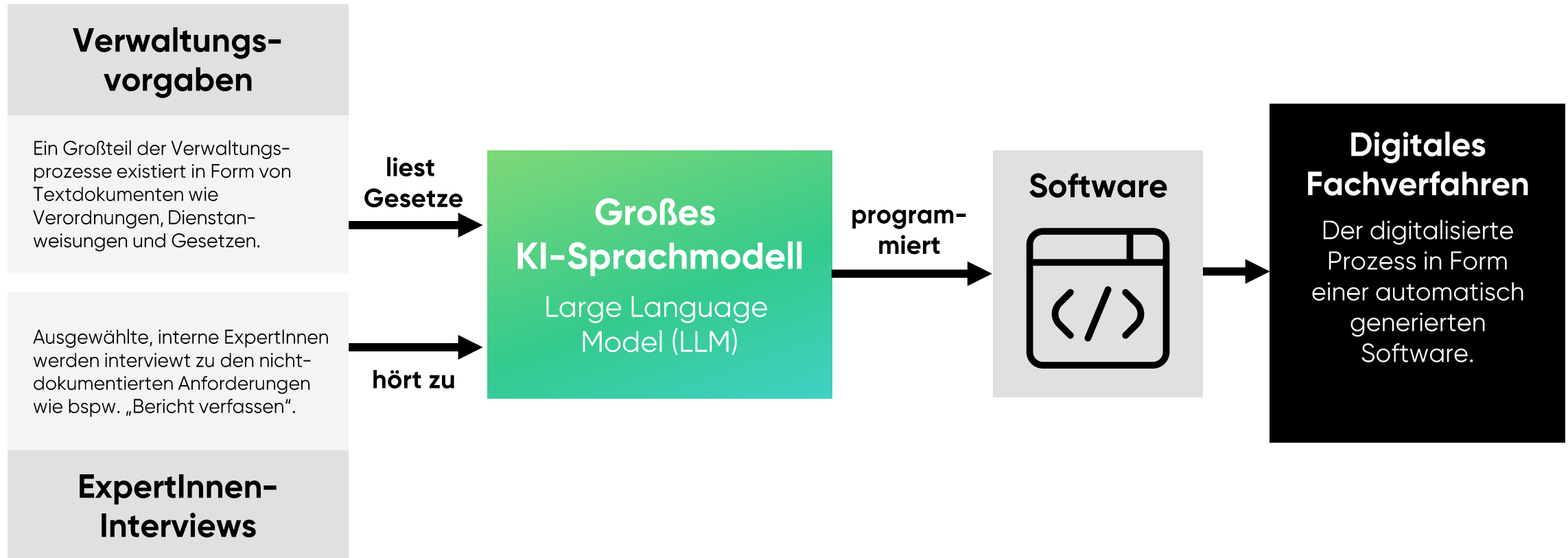
Deutschland versucht mit den heute beteiligten Personen, entlang der aktuellen Prozesse Teilschritte zu digitalisieren. Dies ist langsam und fehleranfällig. Die eigentlichen Potentiale der Digitalisierung werden nicht genutzt.

Die Behörde der Zukunft

**Mit künstlicher Intelligenz
zum Digitalisierungs-Sprung ansetzen.**

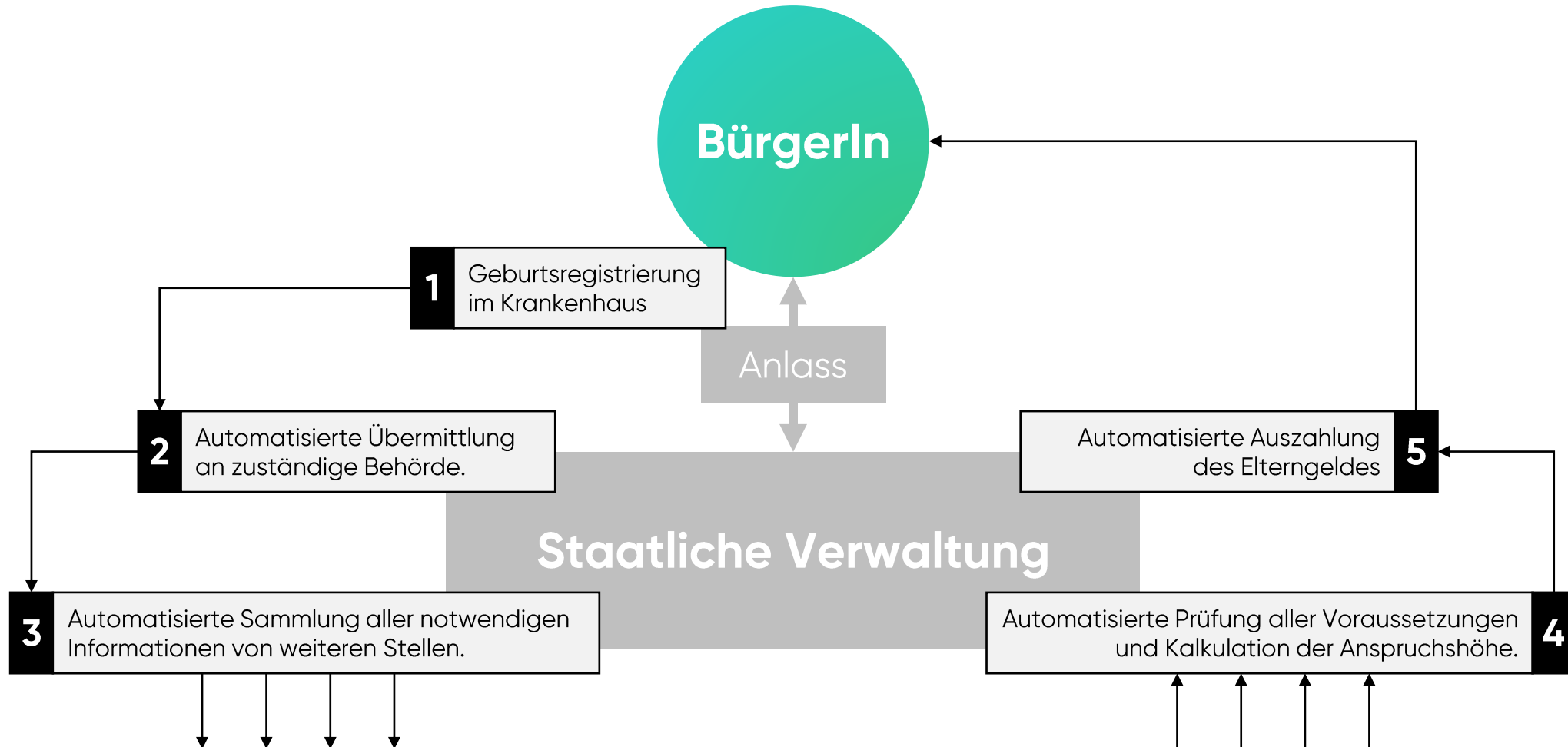
Ein KI-Sprachmodell digitalisiert den Prozess.

cloud ahead



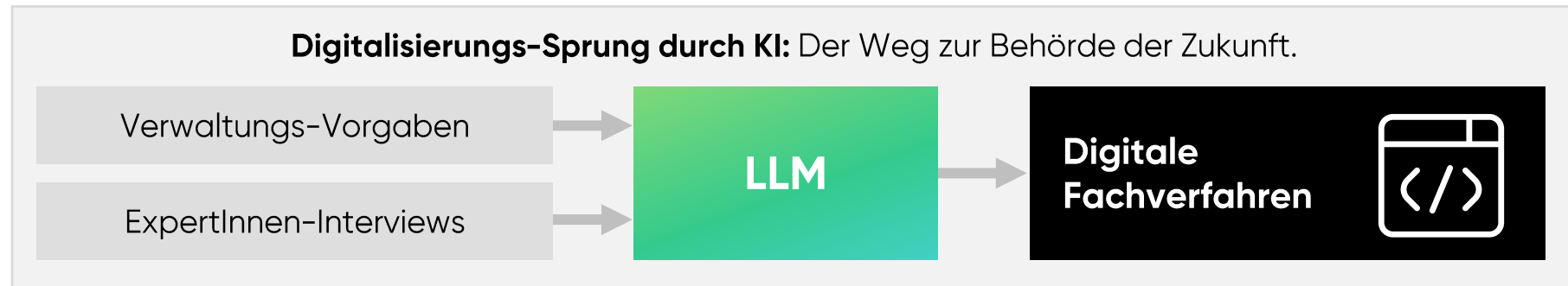
Beispiel für einen ganzheitlich digitalisierten Prozess nach der Vision der Behörde der Zukunft.

cloud ahead



Drei Herausforderungen beim Digitalisierungs-Sprung

cloud ahead



1 Technologischer Nachweis

Mit Hilfe eines Prototyps wird der Nachweis erbracht, dass das Vorgehen prinzipiell funktioniert. Grundlagen hierfür sind aktuelle Cloud- und KI-Technologien.

2 Ganzheitliche Prozess-Sicht

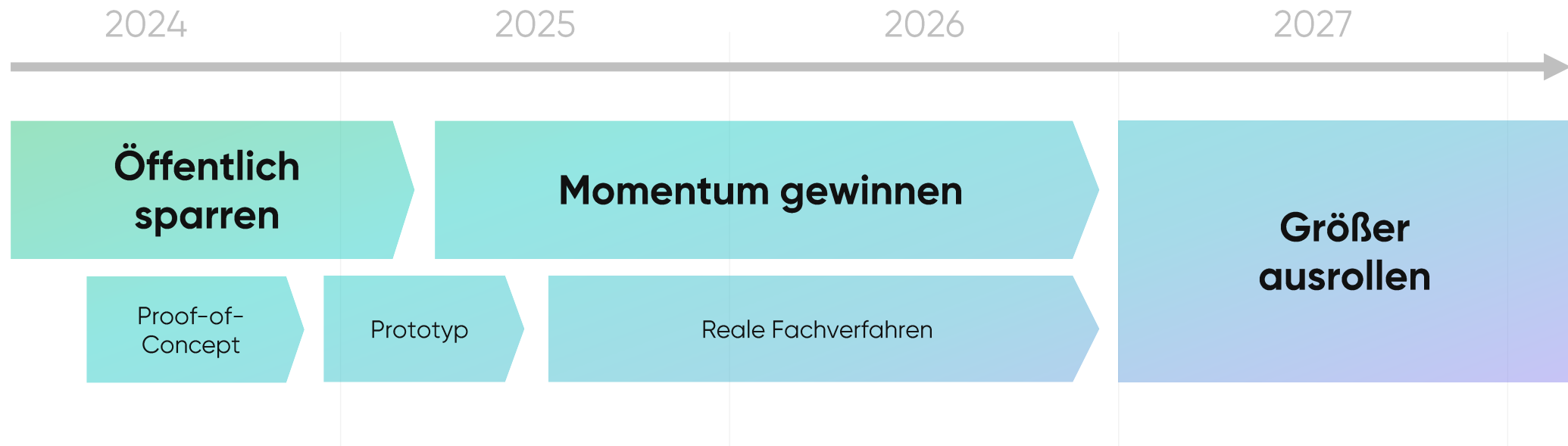
Für eine antragslose, anlassbezogene, vollautomatisierte und Service-orientierte Verwaltung muss der Prozess ganzheitlich gedacht und digitalisiert werden.

3 Verwaltungsinternes Vertrauen

Für eine ganzheitliche Digitalisierung des Prozesses müssen Behörden lernen, durchgeführten Prüfungen anderer Behörden zu vertrauen und diese wiederzuverwenden.

Schrittweises Vorgehen

cloud ahead



Nächste Schritte

cloud ahead

Aktuelle Ziele: Öffentliches Sparring und Proof-of-Concept

Zeit	Aufgabe	Lead
April 2024	Veröffentlichung der Initiative (Interviews, Idee/Konzept)	Keyan, Celsa, Gregor
April 2024	Entwurf einer technischen Architektur	Celsa
Mai 2024	Veröffentlichung des Whitepapers	PD, cloud ahead, ggf. Partner
ab Mai 2024	Vermarktung des Whitepapers und Einladung zum öffentlichen Sparring	Ggf. mit GovTech Campus
ab Mai 2024	Beginn der Arbeit am Prototyp	Celsa, Keyan

cloud ahead



Kontakt

Keyan Ghazi-Zahedi, keyan.ghazi-zahedi@pd-g.de

Gregor Schumacher, gregor@cloudahead.de